

## Der blinde Bartimäus (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 10)



Darum geht es: Im Neuen Testament, auch Zweites Testament genannt, gibt es vier Evangelien. In ihnen erfährt man viel über Jesus. Eines der Testamente ist das Markusevangelium. Dort wird auch erzählt, wie Jesus einen blinden Bettler trifft, dessen größter Wunsch es ist, nicht mehr blind zu sein. Aber kann jemand, der nichts sieht, zu einem Sehenden werden?

Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger sind in Jericho und als sie weiterziehen wollen, bemerken sie am Wegrand einen blinden Bettler. Er heißt Bartimäus.

Als dieser bemerkt, dass jemand vorbeizieht und erfährt, dass es Jesus ist, beginnt Bartimäus zu schreien: „Jesus, Sohn Davids, hilf mir. Habe Erbarmen mit mir!“

Die vielen Menschen, die Jesus folgen, sagen Bartimäus, er solle still sein, doch da schreit dieser noch viel mehr: „Jesus, du Sohn Davids, habe Erbarmen!“

Da bleibt Jesus stehen und sagt: „Ruft ihn zu mir!“ Die Leute gehen zu Bartimäus und rufen ihn zu Jesus: „Steh auf, keine Sorge, Jesus ruft dich!“.

Da springt Bartimäus auf, wirft seinen Mantel zur Seite und geht zu Jesus.

Jesus fragt: „Was möchtest du, dass ich für dich tun soll?“

„Jesus, ich möchte wieder sehen können!“

„Dein Glaube hat dir dabei geholfen“, spricht Jesus, und sofort kann Bartimäus wieder sehen und folgt Jesus nach Jerusalem.

## Der blinde Bartimäus (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 10)



Darum geht es: Im Neuen Testament, auch Zweites Testament genannt, gibt es vier Evangelien. In ihnen erfährt man viel über Jesus. Im Markusevangelium wird erzählt, wie Jesus einen blinden Bettler trifft. Sein größter Wunsch ist es, nicht mehr blind zu sein.

5 Kann jemand, der nichts sieht, sehend werden?

Jesus besucht mit seinen Jüngerinnen und Jüngern die Stadt Jericho. Als sie und viele Menschen mit ihnen weiterziehen wollen, bemerken sie am Wegrand Bartimäus, einen blinden Bettler.

10 Als Bartimäus mitbekommt, dass Jesus vorbeizieht, beginnt er zu schreien. Er ruft: „Jesus, hilf mir, habe Erbarmen mit mir!“

Die Leute sagen zu Bartimäus: „Sei ruhig!“

Doch Bartimäus schreit noch lauter: „Jesus, hilf mir, habe Erbarmen.“

15 Jesus bleibt stehen und lässt den blinden Bettler rufen. Da rufen seine Freunde Bartimäus und sagen zu ihm: „Mache dir keine Sorgen. Jesus ruft dich.“

Da springt Bartimäus auf, wirft seinen Mantel weg und läuft zu Jesus.

„Was möchtest du? Was soll ich für dich tun?“, fragt Jesus.

20 „Ich möchte wieder sehen können“, antwortet Bartimäus.

Da sagt Jesus: „Dein Glaube hat dir geholfen!“

Und plötzlich kann Bartimäus wieder sehen und folgt Jesus nach Jerusalem.

## Der blinde Bartimäus (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 10)



### Darum geht es:

In der Bibel steht viel über Jesus und sein Leben.

Dort wird diese Geschichte erzählt:

Jesus trifft einen Blinden.

5 Der möchte wieder sehen können.

Aber: Kann ein Blinder wirklich das Sehen lernen?

Jesus und seine Freunde sind in der Stadt Jericho.

Sie wollen weiterziehen.

10 Viele Menschen kommen mit ihnen.

Sie sehen am Wegrand einen Bettler.

Er ist blind.

Er kann nicht sehen.

Sein Name ist Bartimäus.

15 Bartimäus hört jemanden vorbeigehen.

Und er hört auch: Das ist Jesus.

Bartimäus fängt an zu schreien und ruft:

„Jesus, hilf mir!“

Die Leute sagen:

20 „Sei still!“

Aber Bartimäus schreit noch viel lauter:

„Jesus, bitte habe Mitleid mit mir.

Kümmere dich um mich!“

25 Da bleibt Jesus stehen und sagt:

„Ruft den Blinden zu mir!“

Die Leute rufen Bartimäus und sagen zu ihm:

„Mache dir keine Sorgen.

Jesus ruft dich.“

- 30 Bartimäus wirft seinen Mantel weg und springt auf.  
Er geht zu Jesus.  
Jesus fragt ihn:  
„Wie kann ich dir helfen?“  
Bartimäus sagt:
- 35 „Ich möchte wieder sehen können.“  
Jesus antwortet ihm:  
„Dein Glaube hilft dir dabei.“  
Plötzlich kann Bartimäus wieder sehen.  
Und er folgt Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem.